

Großartiger Erfolg für vier Studierende des Fachbereichs Chemie

Chemieingenieure des FB 01 belegen den 2. Platz bei deutschlandweitem, verfahrenstechnischen Wettbewerb

Nachdem Sie bereits die zwei Vorrunden erfolgreich gemeistert haben, konnten Pascal Desel, Tobias Kleinholdermann, Johannes Saal und Lars Wycisk, Master-Studierende des FB 01, als Team "OctaProtein" den 2. Platz im Finale des alljährlichen Wettbewerbs "*chemPLANT*" 2020 belegen.

Der *chemPLANT* 2020 stand dieses Jahr unter dem Thema der alternativen Proteinerzeugung. Aufgabe war es einen Mikroorganismus zu finden, der Mithilfe von CO₂ Proteine für die Lebensmittelherstellung erzeugen kann. Mit diesem Wissen sollte eine entsprechende Anlage bilanziert, dokumentiert und designt werden. Verbunden mit einer Wirtschaftlichkeitsbetrachtung, einer Standortauswahl und einem Marketingkonzept konnten die 4 Studierenden trotz einer eher bioverfahrenstechnischen Aufgabenstellung die Jury mehrfach überzeugen und den 2. Platz erringen. Das Team "OctaProtein" der Hochschule Niederrhein bildete mit den Teams von der RWTH Aachen und der TU Clausthal das elitäre Finale, welches im Rahmen der renommierten ProcessNet Jahrestagung virtuell ausgetragen wurde. Geleitet wurde der Wettbewerb von den jungen, kreativen Verfahreningenieuren (kjVI) der Gesellschaft Verfahrenstechnik und Chemieingenieurwesen des Vereins für deutsche Ingenieure (VDI).

Neben der immateriellen Ehre und Wertschätzung konnten sich die vier aufstrebenden Ingenieure des FB01 auch über 1.000€ Preisgeld freuen.

Der FB 01 gratuliert den vier Preisträgern sehr herzlich!



Für weitere Informationen:

<https://www.vdi.de/news/detail/tu-clausthal-gewinnt-chemplant-wettbewerb-des-vdi>

Der VDI-Chemplant-Wettbewerb findet auch im nächsten Jahr statt. Interessierte sind herzlich Willkommen.

Verfasser: Prof. Dr.-Ing. Heyko Jürgen Schultz